

ANLAGE



zum Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht nach § 1 Abs. 1 Nr. 7 + 8 der Befreiungsverordnung (BefrVO)

TEILNEHMER-NUMMER

□	□	□	□	□	□	□	□	□
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Zuname	Vorname	Straße	PLZ Wohnort

A. In der gemeinsamen Wohnung des Antragstellers lebende Personen (z.B. Ehegatte, Kinder, Eltern, sonstige Personen)					Bedarfsberechnung	
lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	§ 1 Abs. 1 Nr. 7 BefrVO	§ 1 Abs. 1 Nr. 8 BefrVO
1.						Taschengeldsatz
2.						
3.						
4.						
5.						
B. Liegt Erwerbsunfähigkeit vor im Sinne der gesetzlichen Rentenversicherung? ja, für lfd. Nr.: <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 (zzgl. 30% des RS für volle Erwerbsminderung und Personen über 65)						
C. Kosten für die Unterkunft						
<input type="checkbox"/> Mietwohnung/Miethaus/eigenes Haus/eigene Wohnung						
Die Grundmiete (ohne Nebenkosten) beträgt			seit	mtl.	€	
In diesem Betrag nicht enthalten:						
1. Kaltwasser, Kanalisation, Müllabfuhr, Treppenhausbeleuchtung, etc.				mtl.	€	
2. Grundsteuer				mtl.	€	
3. Umlagen (z.B. Feuerkasse, Gebäudeversicherung)				mtl.	€	
4. Zinsen				mtl.	€	
Summe der anrechenbaren Kosten der Unterkunft:						
5. Garage				mtl.	€	
6. Heizung/Warmwasser				mtl.	€	
7. Stromkosten				mtl.	€	
8. Telefon/Internet				mtl.	€	
9. Tilgung				mtl.	€	
<input type="checkbox"/> Altenteiler (Nach Ausfüllen der Einkommensangaben bitte an den NDR abgeben.)						
<input type="checkbox"/> Altenheim/Pflegeheim Heimkosten monatlich:						
Summe A bis C						
D. Sonstige Belastungen					§ 1 Abs. 1 Nr. 7 BefrVO	§ 1 Abs. 1 Nr. 8 BefrVO
Beiträge zur Krankenversicherung/Pflegeversicherung für Studenten				mtl.	€	
Beiträge zur Privathaftpflichtversicherung/Unfallversicherung				mtl.	€	
Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (nur für Arbeitnehmer)				mtl.	€	
Arbeitsmittel (nicht für Studenten und Auszubildende)				mtl.	€	
Sonstiges (z.B. Unterhalt)				mtl.	€	
Summe D						
Summe A bis D						

E. Angaben zu den monatlichen Einkommensverhältnissen der in Haushaltsgemeinschaft lebenden Personen										
Es sind alle Einnahmen in Geld oder Geldwert anzugeben, ohne Rücksicht auf ihre Herkunft und ohne Rücksicht darauf, ob sie steuerpflichtig sind. Auch einmalige Einnahmen sind anzugeben. Nachweise sind vorzulegen.										
Art des Einkommens	Antragsteller		weitere Personen des gemeinsamen Haushalts							
	lfd. Nr.	1	lfd. Nr.	2	lfd. Nr.	3	lfd. Nr.	4	lfd. Nr.	5
	mtl. €		mtl. €		mtl. €		mtl. €		mtl. €	
1) unzutreffendes bitte streichen										
1. Aus nichtselbständiger Arbeit – netto – (einschl. vermögenswirksamer Leistungen)										
2. Ausbildungsvergütung										
3. Fahrkostenersatz										
4. Essenzuschuss										
5. Weihnachtsgeld										
6. Urlaubsgeld										
7. Sonstige Leistungen										
8. Kindergeld										
9. Wohngeld / Miet- / Lastenzuschuß ¹⁾ – bewilligt bis:										
10. Arbeitslosengeld / -hilfe ¹⁾										
11. Krankengeld / Übergangsgeld ¹⁾										
12. Ausbildungsbeihilfen / Erziehungsbeihilfen ¹⁾										
13. Leistungen nach dem BSHG: für einen Haushaltsangehörigen										
14. aus Land- und Forstwirtschaft										
15. aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit ¹⁾										
16. aus Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden etc.)										
17. aus Vermietung und Verpachtung										
18. monatl. Entnahme aus Sparguthaben / Vermögen										
19. Darlehen von Dritten										
20. Erstattung Einkommens-/Lohnsteuer aus dem Vorjahr										
21. Förderungsbeitrag (Auszahlungsbetrag) gem. BAFOG-Bescheid – bewilligt bis:										
22. Zahlungsverpflichtung der Eltern gem. BAFOG-Bescheid (Gesamtbedarf)										
23. Gesamtbedarf gem. BAFOG-Bescheid										
24. Unterhaltsleistungen der Eltern bzw. sonstigen Personen										
25. Einkommen/Erwerbseinkommen von Studenten und Schülern (einschl. Ferienjobs)										
26. Renten:										
a) Altersruhegeld/Erwerbsunfähigkeitsrente										
b) Witwen-/Waisenrente ¹⁾										
c) BVG-Rente (ohne Grundrente)										
d) Grundrente										
e) Betriebsrente										
f) Pension, Ruhegeld u. dgl.										
g) Unterhaltshilfe/Entschädigungsrente (LAG) ¹⁾										
h) Altershilfe für Landwirte										
27. Wert der Sachbezüge: bei Altenleiter lt. Übergabevertrag										
28. Pflegezulagen nach LAG										
29. Pflegegeld der Pflegekasse										
30. Bundeserziehungsgeld										
31. Leistungen nach KLG (Trümmerfrauen)										
32. Altenteiler										
33. Sonstige Einkommen										
Einkommen							Summe E			€

Ich versichere hiermit ausdrücklich, dass die in diesem Fragebogen gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass bei falscher Auskunft versuchter oder vollendeter Betrug vorliegt und dass die von mir gemachten Angaben in einem gerichtlichen Verfahren geprüft werden können.

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers oder seines Ehegatten

Einkommen	Summe E	€	
Bedarf	Summe A bis D	€	
Überschreitung	<input type="checkbox"/>		
Unterschreitung	<input type="checkbox"/>	€	
Antrag aufgenommen/geprüft am/von:			
_____ Datum		_____ Unterschrift/Stempel der Behörde	

Hinweis:

Die Verpflichtung zur Auskunft ergibt sich aus § 4 Abs. 5 des Rundfunkgebührenstaatsvertrages. Die Befreiungsvoraussetzungen sind nach § 5 der Befreiungsverordnung glaubhaft zu machen. Die Verarbeitung der Angaben unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.